



fo Einstein³²

Sehr geehrte Eltern,

am Ende dieses Schuljahres sende ich Ihnen zuallererst herzliche Grüße verbunden mit dem aufrichtigen Dank für Ihr Vertrauen in Ihre Kinder und in unser schulisches Handeln sowie für Ihre freundliche Kooperationsbereitschaft.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Nachdem sich die anstrengende Corona-Zeit endgültig verabschiedet hat, konnten wieder zahlreiche Klassenfahrten und andere außerunterrichtliche Aktivitäten stattfinden, die für ein lebendiges Schulleben so wichtig sind.



Da sind zunächst die länderübergreifenden Projekte: der deutsch-französische Tag der Menschenrechte, ein langfristiges deutsch-französisches Projekt zum Umweltbewusstsein (Orientandem), das Projekt „Air sans frontières“, der Montmerency-Austausch, der endlich wieder stattgefunden hat, die York-Fahrt, die nach zwei Jahren wieder aufgelegt wurde, so auch der Spanienaustausch sowie der Polenaustausch. Ein schönes Erlebnis war der Besuch der Delegation aus Ankara/Türkei, die uns über das Schulleben in der Türkei informiert haben.



Wir blicken zurück auf ein mitreißendes Weihnachtskonzert, auf einen wunderbaren Kulturabend, ein herrliches Sommerkonzert. Eindrucksvoll waren die beiden wirklich großartigen Theaterabende der Theater AGs der „Großen“ und der „Kleinen“. Die einzigartige Arbeit der Zeitzeugen AG – ein Höhepunkt war gewiss das Graffiti-Projekt zur Gestaltung des Volkstrauertages - ist ebenso beeindruckend, wie das Engagement der Schülerinnen und Schüler, die schnell und unkompliziert einen großen Kuchenverkauf für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien auf die Beine gestellt haben.



Hinter uns liegen viele, viele Fahrten aller Klassenstufen, die Dank des Engagements der Kolleginnen und Kollegen und der Eltern stattfinden konnten. Und wir vergessen die vielen anderen Veranstaltungen nicht, die das Schulleben ebenfalls mit unterschiedlichen Farbtupfern versehen und es besonders lebendig machen!





Schließlich lief bis vergangenen Freitag das letzte „Großprojekt“ mit HUMAN: Alle 10.-Klässler tanzten zu den Menschenrechten. Die große Offenheit, die Bereitschaft und der Mut der Schülerinnen und

Schüler waren bewundernswert und ich bin sicher, dass das gemeinsame Erarbeiten der Choreographien bei ihnen dauerhaft in Erinnerung bleibt.

Der ganzen Schulgemeinschaft sage ich von Herzen „**Danke**“! Wir alle haben einmal mehr bewiesen, dass wir eine lebendige, vielfältige und besondere Schule sind! Schon heute freue ich mich auf das kommende Schuljahr!

Auch in diesem Jahr verlassen uns aus unterschiedlichen Gründen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer:

Frau Heidrich-Siebert ist seit 2008 bei uns an der Schule und hat viel Gutes für die Schülerinnen und Schüler getan. Nun geht sie in den verdienten Ruhestand und wir wünschen ihr von Herzen eine erholsame, rundum erfreuliche sowie abwechslungsreiche Zeit. Wir sagen „Vielen Dank!“ für ihre wunderbare Arbeit als Lehrerin und Kollegin, als Betreuerin des Schulgartens und als „Verpflegungschefin“ bei Abiturprüfungen und anderen Gelegenheiten sowie als Personalrätin!

Die Zeit des Ruhestandes tritt nun auch **Frau Dinger** an: Seit 2013 hat sie Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht begleitet, forderte ihr Talent heraus und schuf zusammen mit ihnen kleine und große Kunstwerke. Sie hat das Schulleben aus der künstlerischen Perspektive geprägt, ihre Gedanken und Ideen eingebracht und so die Schule bereichert. Wir danken recht herzlich für die stets originelle und künstlerisch wertvolle Arbeit zu Gunsten der Schülerinnen und Schülern und unserer Schulgemeinschaft.

Auch **Herr Götz** ist nun 15 Jahre Lehrer am Einstein-Gymnasium, hat hier vieles bewegt und zahlreiche Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur „gebracht“. Er hat sich dafür entschieden, einen Schulort zu suchen, der auch näher an seinem Wohnort liegt. Damit endet für ihn die Zeit eines besonders langen Anfahrtsweges, die ganz gewiss überaus anstrengend war. Wir danken ihm sehr für sein Engagement und wünschen das Allerbeste an der neuen Schule.

Herr Brinken kam uns im Januar dieses Jahres aus Südafrika zu Hilfe und fing unterschiedliche Personalausfälle auf. Das war in Zeiten chronischer Personalknappheit ein echter Glücksfall und wir danken ihm sehr für die freundliche Unterstützung. Zugleich verneigen wir uns vor einer besonderen umweltschützerischen Leistung: Ein halbes Jahr fuhr Herr Brinken in aller Frühe von Kuhbach per Rad nach Kehl und nach Unterrichtsschluss wieder von Kehl nach Kuhbach – insgesamt rund 6000 km!

Herr Schroth nimmt im Rahmen eines Sabbatjahres gewissermaßen eine „künstlerische Pause“ und wir hoffen von ganzem Herzen, dass er im kommenden Schuljahr wieder ans Einstein-Gymnasium nach Kehl zurückkehrt. Wir wünschen ihm viele erholsame Tage, viele schöne Erlebnisse und zahlreiche spannende Begegnungen während seiner „Reisezeit“.

Schließlich senden wir sehr herzliche Grüße an **Frau Abs**, die nach ihrer Elternzeit-Pause nun ans Gymnasium Gengenbach wechselt. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr das Beste!

Ein herzliches DANKESCHÖN und die besten Wünsche gehen auch an **Frau Wäcker**, die sich derzeit in Elternzeit befindet sowie an **Frau Schirra**, die Mutterschutz genießt.

Auch in diesem Jahr geht ein besonderer Dank an **Frau Hörterer** und **Herrn Zoschke**. Die Zusammenarbeit mit beiden ist eine wirkliche Freude, weil sie die Schule in jeder Hinsicht unterstützen und wir stets zusammen „an einem Strang ziehen“.

Leider sind die Sanierungsarbeiten in diesem Jahr nicht so weit gekommen, wie es ursprünglich geplant war. So müssen wir damit rechnen, dass die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten „im laufenden Betrieb“ stattfinden werden. Wir nehmen die Umstände gelassen hin und hoffen auf unkomplizierte und zügige Arbeiten, die den Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigen.

Von Herzen wünsche ich allen erholsame Ferien! Genießen Sie den Abstand von den alltäglichen Verpflichtungen und der Schule! Bleiben Sie gesund, sodass wir uns im September erholt wiedersehen!



Die besten Grüße sendet Ihnen

Kehl, am 24.07.2023

Dominikus Spinner
Dominikus Spinner, Schulleiter